

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1920)
Heft: 7-9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST

L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT  REVUE MENSUELLE

*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweizerischer
Maler, Bildhauer und Architekten*

Für d. Redaktion verantwortl.: Der Zentralvorstand

Preis der Nummer: 25 Cts.

Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr: 5 Fr.

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH.

*Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs
et Architectes Suisses*

Responsable pour la Rédaction: Le Comité central

Prix du numéro: 25 cent.

Prix de l'abonnement p. non-sociétaires, par an: 5 fr.

Inhalt: Jahresbericht. Protokolle der Delegierten- und Generalversammlung. Jahresrechnung. Budget.
† Albert von Keller. Kunstblatt. Mitteilungen der Sektionen.

Sommaire: Rapport annuel. Procès-verbaux de l'Assemblée des délégués et de l'Assemblée générale.
Compte annuel. Budget. † Albert von Keller. Estampe.

Jahresbericht

Vorgelegt an der Generalversammlung 1920 zu *Burgdorf*.

Die Gesellschaft zählt heute, nachdem die Mitglieder der Sektion München in andere Sektionen übergetreten sind, noch 12 Sektionen mit 541 Aktivmitgliedern. Im Laufe des Berichtsjahres wurden uns die Mitglieder Otto Vautier, Henri Huguenin, Seb. Oesch, Ernst Schiess, Antoine Schmidt, Gust. Vollenweider, Fritz Hildebrand und Henri Gsell durch den Tod entrisen. Die Zahl der Passivmitglieder hat sich etwas erhöht, freilich noch lange nicht in dem Masse wie wir gehofft, und beträgt nun 470. Unter den Ehrenmitgliedern haben wir dies Jahr den Verlust des hochverdienten Professor Roelli zu beklagen.

Das wichtigste Ereignis aus dem Leben der Gesellschaft des vergangenen Jahres war unsere Ausstellung im Herbst 1919 im Kunsthaus Zürich, die uns aber leider keinen grossen Erfolg gebracht hat. Durch einen Bundesbeitrag, um den der Zentralvorstand ersucht hat, konnten die hohen Unkosten einigermaßen gedeckt werden.

Auch der schweizerischen Kunstausstellung im vergangenen Jahre in Basel war kein besseres Los beschieden. Die schon lang bestehende Unzufriedenheit mit dieser Einrichtung ist offen zutage getreten. Es soll und